



## Weihnachtsmärkte in mehreren Orten locken zum Besuch

Der letzte Monat des Jahres steht in den Startlöchern, und damit die Zeit der Weihnachtsmärkte. Vom ersten bis zum vierten Adventswochenende wird es in den Orten der Stadt Osterwieck verschiedene Veranstaltungen geben. Am ersten Wochenende ist zum Beispiel die Hessener Schlossweihnacht, danach das Zillyer Lichterfest, am dritten Wochenende ist in Osterwieck Markt (Foto), zum vierten Advent hat das Götterdeckelröder Krippenspiel ein Alleinstellungsmerkmal. Einen Überblick gibt die Terminrubrik auf der Seite 4.

## Weltstars musizieren im Osterwiecker E-Werk

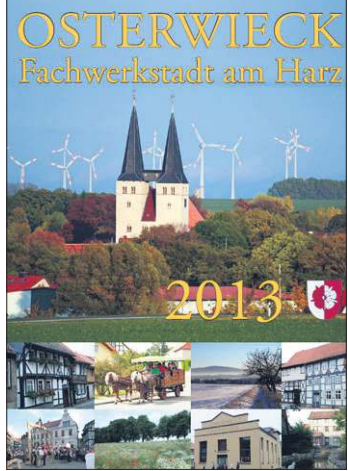
OSTERWIECK. Al Di Meola, die Legende der Jazzmusik, beendet seine Welttournee 2012 im Osterwiecker E-Werk. Der Star-Gitarrist aus den USA, aufgenommen in die „Gallery of Greats“, viermal als „Best Jazz Guitarist“ und sogar mit einem Grammy ausgezeichnet, gehört zu den absoluten Musikstars der Szene. Luciano Pavarotti, Phil Collins, Santana, Frank Zappa und andere Weltstars – alle musizierten mit ihm auf der Bühne oder im Plattenstudio. Die beiden Clubkonzerte mit jeweils maximal 200 Zuschauern im E-Werk Osterwieck finden am 21. Dezember ab 19.30 Uhr und 22 Uhr statt.

Ebenfalls zum Ausklang ihrer Welttour 2012 kommt die russische Gitarrensolistin Anna Likhacheva in das ehemalige Elektrizitätswerk der Stadt Osterwieck – am 22. und 23. Dezember jeweils ab 20 Uhr. Sie gewann etliche internationale Preise und begeisterte die Konzertbesucher in den großen Konzerthallen der Welt.

Für alle Konzerte wird eine Kartenvorbestellung empfohlen. Kontakt: Telefon (039421) 279883 oder 015201796617 bzw. Mail info@ewerk-osterwieck.de.

## Kalender 2013 mit Osterwiecker Motiven

OSTERWIECK. Zum zwölften Mal hat Klaus Baier einen Osterwiecker Jahresfotokalender herausgegeben. Das Exemplar für das Jahr 2013 ist erhältlich in der Tourist-Information, im Heimatmuseum, in beiden Volksbank-Filialen sowie mehreren Geschäften in Osterwieck. Baier hat 600 Kalender mit Motiven aus der Ilsestadt und ihrer Natur drucken lassen. Trotz steigender Herstellungskosten kostet der Kalender wie in den Vorjahren nur 7 Euro.



## „Rund um den Fallstein“ als Touristenführer erschienen Grenzenlose Ausflugstipps

STADT OSTERWIECK. „Rund um den Fallstein“ heißt ein gedruckter Kultur- und Freizeitführer, der seit Mitte November auf dem Markt ist. Mit diesem 128-seitigen Buch stieß Verleger Thomas Dahms in eine Lücke, denn „Rund um den Fallstein“ bezieht sich als erstes Buch auf die ganze Region. Das sind zum einen die Orte der Stadt Osterwieck. Zum anderen hört das Buch nicht an der Landesgrenze auf, sondern berücksichtigt ebenso die Osterwiecker Schwesterstadt Hornburg oder die Kaiserpfalz Werla. Auch das Vorwort ist gemeinsam unterzeichnet – von den Bürgermeistern Ingeborg Wagenführ (Osterwieck) und Andreas Memmert (Schladen).

Das Buch lädt ein zu einer Rundfahrt mit Auto oder Fahrrad, zu einem Rundgang durch die Orte, ist reich bebildert und verfügt über ein besonders stabiles Papier. Landstriche wie der Fallstein oder das Große Bruch sind näher beschrieben, der Gästeführer gibt Tipps für Gastronomie und Ausflüge, Touristenbüros und Museen. Er enthält Wander- und Radeltipps sowie eine Karte mit ausgeschilderten Wegen. Das Buch



beschreibt, warum Osterwieck eine Fachwerkstadt der Reformation sowie Hornburg eine Papststadt ist. Erhältlich ist das Buch in örtlichen Tourismusbüros sowie Buchhandlungen. Thomas Dahms, Mario Heinicke; Rund um den Fallstein, Kulturlandschaft & Natur erleben; Ostfalia-Verlag, 128 Seiten; ISBN 978-3-926560-63-6; 14,90 Euro

## ILSEGEPLÄTSCHER

Vor einem Monat hatte ich an dieser Stelle Sir Stanley Matthews, ein englisches Fußballidol, bemüht. Heute soll es um einen Großen des Filmgeschäfts gehen, um den amerikanischen Schauspieler und Oscar-Preisträger George Clooney. Was der mit Osterwieck zu tun hat? Nun er war hier in der Ilsestadt.

Ende Oktober, an einem Sonntag, hat er in aller Stille und Schnelle die Altstadt besucht. Als gesichert gilt, dass er sich ein Haus in der Neukirchenstraße angeschaut hat. Möglicherweise hat er hier auch noch andere Gebäude im Zusammenhang mit dem Weltkriegerdrama „The Monuments Men“ (u. a. voraussichtlich mit James-Bond-Darsteller Daniel Craig), bei dem er wohl die Regie und eine Rolle übernimmt, angesehen. Zuvor hatte der Osterwiecker Hauseigentümer einen Anruf aus Babelsberg bekommen.

Babelsberg, da war doch was? Ja, es war eine Babelsberger Filmproduktion, die vor drei Jahren hier Szenen für den Goethe-Spielfilm drehte. Seinerzeit waren die Produzenten begeistert von „dem morbiden Charme“ Osterwiecks, den die Altstadt – damals die „Tanne“ – bot. Und die Filmleute erfuhren hier eine außergewöhnliche Gastfreundschaft. Das hat wohl einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Clooney hatte sich im September und Oktober ja sogar zweimal im Harz aufgehalten und nach Drehorten umgeschaut.

Ob das Osterwiecker Haus in der Neukirchenstraße weiterhin im Rennen ist, ist offen. Der Hauseigentümer wartet noch auf einen erneuten Anruf aus Babelsberg.

Einen Anruf bekam ich nach dem jüngsten Ilsegeplätscher, weil das geschrieben stand, dass Osterwieck 1964 noch 17746 und im Jahr 1981 15085 Einwohner gezählt habe. Die Zahlen waren natürlich auf die heutige Einheitsgemeinde bezogen, also von Götterdeckelrode bis Dardesheim. Das Problem ist eben, dass für die Landesstatistiker nur noch die heutigen großen Strukturen zählen. Einwohnerzahlen aus einzelnen Orten werden heute nicht mehr aus der Vergangenheit veröffentlicht.

Die Fallsteinregion bekommt ein neues Reizthema: Erdgas. Im Frühjahr soll hier auf Suche nach Erdgasvorkommen gegangen werden. Das hätte durchaus Potenzial gehabt, ein neues Arsen-Thema zu werden. Doch das aus Nordamerika stammende Unternehmen ging frühzeitig in die Offensive. Eine erste Einwohnererhebung verließ somit recht sachlich, wenngleich man über die Erdgassuche geteilter Meinung sein kann. Und so besteht – ähnlich dem für die Mikroelektronik benötigten Arsen – der Zwiepsalt, dass die meisten Haushalte einerseits das Erdgas zum Heizen benötigen, aber natürlich die Erdgasförderung nicht vor ihrer Haustür, sondern bei anderen Menschen vor deren Haustür haben wollen.

Mario Heinicke

Geschichte der Berßeler Betriebe: Tischlerei Bormann, Eiserne Straße 54a

# Möbel, Fenster, Koffer und Särge aus Meisterhand

BERSEL. Heute berichten wir über eine traditionsreiche Tischlerei aus Berßel.

Der Tischlermeister Friedrich Heinrich Bormann sen. kaufte um das Jahr 1858 von Christian Brandes vom Hof Nr. 54 eine Baustelle mit großem Garten und errichtete dort ein erstes kleines Wohnhaus und eine Tischlerwerkstatt. Er hatte zwei Söhne und die Tochter Dorothee. Sein erster Sohn, Tischlermeister Friedrich Heinrich Bormann jun., riss das alte Haus ab und errichtete 1912 das heutige Wohnhaus Nr. 54a. Der zweite Sohn, Tischlermeister Karl Andreas Bormann, wohnhaft in Berßel Nr. 63a, arbeitete ebenfalls in der Tischlerei seines Bruders. Er war der Vater von Otto Bormann.

Auch Otto Bormann erlernte den Tischlerberuf und absolvierte eine Lehre vom 15. April 1920 bis 15. Oktober 1923 in Blankenburg bei Tischlermeister Wilhelm Breitmeyer. Dieser bescheinigte ihm, dass sein Gesellenstück am 4. Oktober 1923 mit „sehr gut“ bewertet wurde. Um sich im Tischlerberuf noch weiter fortzubilden, arbeitete Otto Bormann (auch „Perle“ genannt) bei verschiedenen Firmen in Osterwieck, Rautheim, Vienenburg, Goslar, Berlin (Spezialfabrik für Weißlackmöbel) und zuletzt in der Bautischlerei Frees & Nilson in Burgdorf.

1933 machte er sich selbständig und gründete die Bau- und Möbeltischlerei Otto Bormann. Seine kleine Werkstatt befand sich auf dem Grundstück seiner Schwiegereltern in Berßel Nr. 95a. Dort baute er un-



Familie Bormann, vorn Frieda und Otto, hinten Rolf (li) und Gerhard.

ter anderem Koffer aus Sperrholz. Wichtig war ihm aber die Bau- und Möbeltischlerei. Er reparierte sehr gern, so dass von einem Fensterladen manchmal vielleicht nur ein altes Brett erhalten blieb. Für die Kinder im Dorf wurde manche Holzpi-stole oder Gewehr ausgesägt.

1939 wurde Otto Bormann zu den Junkerswerken nach Halberstadt als „Zuschneider“ dienstverpflichtet. Ebenso verschlug es ihn nach Plauen. Seine hilfsbereite Art kam auch hier zum Vorschein, denn er versorgte Kriegsgefangene heimlich mit Proviant.

Von 1946 bis 1957 war er wieder selbständig in Berßel tätig. Sein Reich war nun die Werkstatt in der heutigen Eisernen Straße 54a, deren Vorbesitzer sein Onkel, Tischlermeister Friedrich Heinrich Bormann, war. Dessen einziger Sohn Friedrich

Bormann, der mit Anna Siedenberg aus dem Hause 49c verlobt war, starb im Ersten Weltkrieg. Im Haus 54a kann man ihm zu Ehren die Balkeninschrift „Oh Haus, gedenke des 7. Mai 1917 lesen.“

Nach dem Tod von Friedrich H. Bormann 1943 ruhte erstmals die Tischlerei, bis Otto Bormann 1946 die Werkstatt übernahm. 1950 erfolgte die Erbfindung der sieben Miterben, und Otto Bormann wurde Eigentümer des gesamten Grundstücks 54 a.

Aus seiner Ehe mit Frieda Bomeier gingen zwei Söhne hervor, die beide das Tischlerhandwerk erlernten. Gerhard Bormann, geboren am 23. März 1930, wurde später Lehrer, ging 1956 nach Niedersachsen und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Rektor in Lüneburg. Er starb am 30. April 2006. Sein Wunsch war es, in seiner Heimat Berßel beigesetzt zu werden. So ruht seine Urne auf dem Berßeler Friedhof.

Rolf Bormann (25. März 1928 bis 26. Juli 1993) begann 1942 bei Otto Bruns in Osterwieck seine Tischlerlehre. Die Wirren des Krieges verschlugen ihn 1944 zum Reichsarbeitsdienst nach Gladau und in Kriegsgefangenschaft nach Frank-



Eine Küche für Schlachter Stegmann wurde angefertigt.

reich, aus der er am 12. März 1946 heim kam. Im September 1946 beendete er seine Lehre mit abgeschlossener Gesellenprüfung und arbeitete im väterlichen Betrieb. Es wurden Möbel, Fenster, Türen und auch Särge gefertigt.

Nach der Meisterprüfung am 22. März 1956 übernahm Rolf Bormann am 11. September 1957 den Betrieb und führte 30 Jahre die Tischlerei Rolf Bormann. In dieser Zeit arbeiteten dort Manfred Korth, welcher der erste Lehrling war, Lehrling Jürgen Krüger, Walter Grimmecke, Kurt Samtleben, Herbert Döppelheuer, Klaus Wochnik, Christian Koch, Uwe Sterczewski, Jürgen Seubert, Hildgard Bormann, Willi Köhler, Hildgard Kühne, Ursula Müller, Ursula Schneider, Brigitte Müller und Christel Wiedner. In den letzten Jahren erfolgten hauptsächlich Werterhaltungsarbeiten, Parkett- und Deckenarbeiten. Für die Firma Satap (Polsterei) in Wernigerode wurden Couch- und Sesselgestelle angefertigt, und für das Fahrzeug „Garant 4000“ erfolgte der Karosseriebau. Das Holz hierfür musste von der Bahnstation Wasserleben abgeholt werden. Den Transport übernahm dafür Walter Krüger mit dem LKW der LPG.

Nach einer Herzoperation zog sich Rolf Bormann aus dem aktiven Berufsleben zurück und übergab zum 1. Januar 1988 seinem Schwiegersohn, Tischlermeister Jürgen Seubert, den Betrieb. Zu diesem Zeitpunkt hieß der Betrieb 129 Jahre Tischlerei Bormann. Dieser Name blieb bis nach dem Tod von Rolf Bormann erhalten.

Wir freuen uns, dass diese Firma auch heute noch erhalten ist.

So wünschen wir der Tischlerei noch viele Aufträge und weitere erfolgreiche Jahre!

Heimatstube Berßel



**\* Bestattungen  
aller Art**

**\* Bestattungsvorsorge**

Simone Tews • Teichdamm 5 • 38835 Osterwieck  
Tag & Nacht  
☎ 039421 / 77777 ☎ 03941 / 61999



**Allianz MeinAuto – die neue Kfz-Versicherung der Allianz. So individuell wie Ihr Leben.**

**Bausteinprinzip:** Individuell, flexibel und fair im Preis – man zahlt nur das, was man wirklich benötigt

**Verbesserte Schadenfreiheitsstaffel:** Schneller zu einem günstigeren Beitragssatz – und das bis zur SF-Klasse 35 mit 25 %

**Umfangreiche Serviceleistungen:** Von der schnellen Unterstützung im Schadenfall über die kostenlose Fahrzeugbewertung bis zur Schadenhelfer-App fürs iPhone

Vermittlung durch:  
**Irene Feuerstack**, Generalvertretung der Allianz  
Neukirchenstr. 32, 38835 Osterwieck  
irene.feuerstack@allianz.de, www.allianz-feuerstack.de  
Tel. 03 94 21 7 34 95, Fax 03 94 21 7 78 78



Hoffentlich Allianz.

Eine Küche für Schlachter Stegmann wurde angefertigt.

**ÖSA**  **Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt**

Agentur

**Ralf Döppelheuer**

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck

Tel.: 039421 7970 • Fax: 039421 79722

Öffnungszeiten:

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

 Finanzgruppe



**Thomas Windel**  
Versicherungsfachmann (BWV)  
Generalagent mit  
Schadenregulierungsvollmacht

Bürozeiten

Di., 9.00–12.00 Uhr

Do., 14.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 03 94 22/94 90 94

Mobil 01 72/3 27 31 69

Fax 03 94 22/94 90 95

thomas.windel@zuerich.de

  
**ZURICH**

Zurich Gruppe  
Generalagentur  
Kirchplatz 241 A  
38836 Dardesheim

Meinen Partnern und Kunden eine besinnliche  
Adventszeit und frohe Weihnachtstage!

VERSICHERUNGSTIPP



Von  
**Ralf  
Döppelheuer**  
ÖSA-Agenturleiter  
in  
Osterwieck

## Eine Beule frei - und Service in der Nähe

Die Kfz-Haftpflicht ist die wichtigste Pflichtversicherung in Deutschland, jeder Kraftfahrzeugbesitzer muss sie laut Gesetz haben. Braucht man eine Kasko? Was bedeutet Rabattschutz? Und wie verhält es sich bei grober Fahrlässigkeit? Wichtige Fragen für alle, die zum 1. Januar ihre Kfz-Versicherung wechseln wollen und sich jetzt nach einem neuen Anbieter umsehen, beantwortet dieses kleine Lexikon.

**Kfz-Haftpflicht:** Sie ist eine gesetzliche Pflichtversicherung, weil der Schutz aller Beteiligten am Straßenverkehr extrem wichtig ist. Sie reguliert Schäden, die der Halter oder der Fahrer eines Fahrzeuges anderen zufügt.

**Kaskoversicherung:** Ist kein Muss, ich würde sie in den meisten Fällen aber empfehlen. Entweder die Teil- oder die Vollkasko. Sie bieten Schutz für die Schäden am eigenen Fahrzeug. Dazu gehört auch der Zusammenstoß des fahrenden Fahrzeugs mit Tieren. Nicht nur mit Haarwild, sondern wie bei guten Versicherungen mit Tieren aller Art. Sie hilft auch bei extremen Unwettern: Schäden durch Hagel, Sturm, Blitzschlag oder Überschwemmung sind kaskoversichert.

**Rabattschutz:** Den Rabattschutz gibt es für Kfz-Haftpflicht und die Kasko. Kurz gesagt funktioniert er so: Ein Schaden führt nicht mehr zu der üblichen Rückstufung im Schadenfreiheitsrabatt. Sie behalten also trotz eines Haftpflicht- oder Kaskoschadens die bisherige Schadenfreiheitsklasse und zahlen damit weiter den günstigeren Beitrag.

**Werkstattservice:** Im Schadenfall übernimmt zum Beispiel die ÖSA als Versicherer für den Kunden das komplette Schadenmanagement und die Auswahl einer guten Werkstatt in Kundennähe. Dieser Zusatz-Service macht die Kaskoversicherung deutlich günstiger.

**Grobe Fahrlässigkeit:** Kommt es zu einem Schaden durch grobe Fahrlässigkeit, verzichtet der Kfz-Versicherer darauf, seine Leistungen zu kürzen. Das bietet bisher nicht jedes Unternehmen seinen Kunden. Ausgenommen sind davon natürlich durch Alkohol und Drogen verursachte Schäden sowie der durch grobe Fahrlässigkeit ermöglichte Diebstahl des Fahrzeugs oder von Fahrzeugteilen.

**Preis/Leistung:** Bitte immer die Leistungen und den Preis vergleichen! Mein Tipp ist zu prüfen, was ist versichert und was nicht. Welchen Service kann ich erwarten, und wo arbeiten die Leute, die über die Zahlung meines Schadenfalls entscheiden? „Näher dran“ bedeutet meist auch „schneller da“.

Ich wünsche Ihnen eine gute und unfallfreie Fahrt ins Jahr 2013!

# Pretty Woman Cosmetics

... das gönne ich mir!

**Mein Einführungsangebot:**  
statt 199,- € nur 99,- €  
bis zum 31.12.

**Auch als Geschenkgutschein\* erhältlich! Mehr als 2 Stunden Profi-Tipps und, und, und ...**

**\* MÄNNER, ACHTUNG!!! Dieses Geschenk wird garantiert nicht umgetauscht!!!**

**Spezial-Make-Up-Beratung „HOLLYWOOD BEI TAG UND NACHT“**  
wird Sie begeistern!

**Spezial-Make-Up-Beratung beinhaltet:**

- sportliches Tages-Make-up
- klassisches Business-Make-up
- glamouröses Abend-Make-up

**Sie müssen kein Star sein, aber Sie können durchaus so aussehen!!! Überzeugen Sie sich selbst.**



**Michaela Gellert**  
Kosmetikerin und Visagistin

Neue Wiese 43  
38315 Schladen  
Telefon: 05335-80 88 34  
Telefax: 05335-80 88 35  
Mobil: 0173-9 21 45 92  
www.pretty-woman-cosmetics.de

Michaela Gellert nahm am Seminar der Horst-Kirchberger-Academy teil

## Handwerkliches Können beim deutschen Starvisagisten erweitert

SCHLADEN. Michaela Gellert, Inhaberin des Kosmetikinstituts „PRETTY WOMAN COSMETICS“ hat ihr handwerkliches Können in der HORST KIRCHBERGER ACADEMY in München erweitert.

Horst Kirchberger gehört zu den fünf besten Visagisten der Mode- und Beautywelt und ist der bekannteste Visagist Deutschlands. Seit 1983 wird er für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen gebucht. Er betreut Schauspieler, Politiker und namhafte

Größen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Bei der Deutschen Filmpreis-Verleihung in Berlin zeichnet er verantwortlich für das Make up der Nominierten und Gäste. Diverse Hochglanzmagazine wie ELLE, VOGUE und INSTYLE sehen in Horst Kirchberger den Ansprechpartner für Beauty und innovative Trends. Für Karl Lagerfeld, CHANEL und KENZO begleitete er Modeschauen.

Angemeldet hat sich Michaela Gellert bereits vor einem Jahr. Da die

Warteliste der Kosmetikerinnen aus ganz Europa sehr lang ist, fand das Seminar erst jetzt statt.

Das große Intensiv-Seminar beinhaltet ganztägigen Unterricht. Täglich Theorie und Praxis an wechselnden Modellen jedes Alters verfeinerten die herkömmlichen Methoden der Visagistik und der angewandten Kosmetik. Technische Versiertheit und geschmackliche Sicherheit wurden vermittelt.

Viele Kosmetikerinnen, die diesen

Lehrgang absolvierten, bewarben sich danach bei Modelagenturen, Film- und Fernsehproduktionsgesellschaften sowie an Theatern und Festspielhäusern, um die Stars aus Film und Fernsehen zu betreuen.

SIE könne von dieser Ausbildung profitieren, indem Sie eine Spezial-Make-up-Beratung buchen, die Folgendes beinhaltet:

- sportliches Tages-Make-up,
- klassisches Business-Make-up,
- glamouröses Abend-Make-up.

Sie müssen kein Star sein, aber Sie können durchaus so aussehen!

Überzeugen Sie sich selbst: Mein Angebot „HOLLYWOOD BEI TAG UND NACHT“ wird Sie begeistern!

Statt 199 Euro zum Einführungspreis von nur 99 Euro bis zum 31. Dezember, auch als Geschenkgutschein erhältlich! Mehr als zwei Stunden Profi-Tipps und, und, und ...

MÄNNER, ACHTUNG! Dieses Geschenk wird garantiert nicht umgetauscht!

-Anzeige-

## GESUNDHEITSTIPP



Von **Lutz Leupold**  
Fallstein-Apotheke  
Osterwieck

### Warzen - vereisen, verätzen oder verhexen?

Warzen werden in den meisten Fällen von dem humanen Papillomavirus (HPV) ausgelöst. HP-Viren sind sehr ansteckend und werden durch direkten Hautkontakt oder infizierte Gegenstände wie Handtücher, Türgriffe oder Teppichböden in Hotels übertragen.

Am Beginn der Infektion dringen die Warzenviren in Haut- oder Schleimhaut ein und befallen dort die Basalzellen in der tiefsten Hautschicht. Einige Zeit nach dem Befall wächst die befallene Zelle stark an. Dadurch entstehen gutartige Haut- und Schleimhautwucherungen. Meist sind Hände, Füße, Gesicht oder Genitalien betroffen.

Warzen sind in aller Regel harmlos. Jede zweite Warze bildet sich im Lauf von zwei Jahren ohne Behandlung zurück. Die hohe Rate der Spontanheilungen erklärt auch den vermeintlichen Erfolg von obskuren Heilungsmethoden wie Schnecken-schleim oder Besprechen. Allerdings wollen die wenigsten Betroffenen abwarten, ob ihre Warze irgendwann von selbst abheilt.

Schließlich sind die Hautwucherungen äußerst hässlich anzusehen. Häufig jucken, brennen oder schmerzen Warzen auch. Zudem besteht das Risiko, die Viren an Dritte weiterzugeben.

Das Aussehen einer Warze ist je nach auslösendem Virus-Subtyp sehr unterschiedlich. Man unter-

scheidet blumenkohlartige gewöhnliche Hautwarzen, schmerzhafte Dornwarzen, Dellwarzen, Feigwarzen, Alterswarzen und viele mehr.

Doch wie lassen sich Warzen erfolgreich behandeln?

Ein Arztbesuch ist notwendig bei Warzen an Genitalien, am Hals oder im Gesicht, bei Kindern unter vier Jahren sowie Menschen mit Durchblutungsstörungen, wie Diabetiker oder Immunsupprimierte. In der Selbstbehandlung ist das Vereisen die häufigste Behandlungsmethode. Die kurzfristige Kälteeinwirkung lässt eine Blase unterhalb der Warze entstehen, die sich von der Haut abhebt. Spätestens nach zwei Wochen fällt die Warze von allein ab. Alternativ kann man Warzen auch mit Hilfe von Keratolytika (hornlösenden Substanzen) wie Salicylsäure und Milchsäure entfernen. Diese sind in Form von Pflastern oder Tinkturen erhältlich. Im Gegensatz zum Vereisen ist bei der Warzenbehandlung mittels Keratolytika Geduld nötig. Die Hautwucherung Schicht für Schicht abzutragen, kann mehrere Wochen dauern.

Der Arzt hat zusätzlich die Möglichkeit die Warzen operativ zu entfernen.

### Digitale Techniken in Zahnheilkunde

HALBERSTADT. Das Medizinische Sonntagsforum am 2. Dezember ab 11 Uhr in Halberstädter Rathaus befasst sich mit dem Einzug digitaler Techniken in die Zahnheilkunde. Referenten sind Dr. Dr. Steffen Mokros, Prof. Dr. Dr. Alfons J. Erle sowie Zahntechnikermeister Rust.

Die Zahnheilkunde hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Dank moderner Technologien sind zum Beispiel digitale Abformungen der Zähne ohne Verwendung von Abdruckmaterial im Mund möglich. Mit der Einführung zahnärztlicher Implantate können Zahnlücken geschlossen und Prothesen zum sicheren Halten gebracht werden.

Computergestützte Verfahren und Schichtröntgen ermöglichen dem Zahnarzt eine perfekte Planung der Operation und des gewünschten Zahnersatzes. Diese Planung kann im zahntechnischen Labor am Rechner in einen Zahnersatz von hoher Präzision umgesetzt werden.

Der Eintritt ist kostenfrei. Nach den Erläuterungen der Referenten bleibt genügend Zeit für Diskussionen und individuelle Fragen.

### Neue Zeiten für Bus nach Mattierzoll

HESSEN. Auf der länderübergreifenden Buslinie 204 zwischen Hessen und Mattierzoll haben sich die meisten Abfahrtszeiten verändert. In Hessen fährt der Kleinbus nun um 5.25, 6.25, 14.25 und 16.30 Uhr los. Dort besteht jeweils Anschluss an den Bus nach Wolfenbüttel. Ab Mattierzoll geht es in Richtung Hessen um 5.30 Uhr, 6.30, 15.35 und 17.30 Uhr. Diese neuen Zeiten sollen ein weiteres halbes Jahr getestet werden.

### Weihnachtsmarkt für die ganze Region

OSTERWIECK. Der Osterwiecker Weihnachtsmarkt am 15. und 16. Dezember ist in diesem Jahr als gemeinsame Veranstaltung der Region vorgesehen. Bürgermeisterin Ingeborg vorgesehene. Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ hat dazu aufgerufen, die ehrenamtlichen Organisatoren zu unterstützen. Wer mit einem Stand vertreten sein möchte oder das kulturelle Bühnenprogramm bereichern möchte, kann sich unter Telefon (039421) 793710 im Rathaus melden.

**Suche examinierte Alten-/Krankenpfleger**  
ab sofort o. später f. mobilen Pflegedienst



seit 1996

**Senioren- u. Krankenpflege**

**Sabine Keil**

**Vermittlung**

- Essen auf Rädern
- Fußpflege, Friseur, Physiotherapeut

**Hilfestellung**

- Medikamenteneinnahme
- Medikamentenversorgung
- Bereitstellung von Hilfs- und Pflegemitteln
- Antragstellungen

**Sie werden zu Hause betreut!**

Versorgung im Rahmen der Pflege.  
Injektion, Verband- und Katheterwechsel,  
Blutdruck-, Puls-, Blutzuckerkontrollen.  
Verabreichung von Mahlzeiten – auch Diätkost. Versorgung von PEG-Sonden sowie Stomapatienten.

Teichstraße 9 • 38835 Hessen • Tel. 03 94 26/59 63 • Fax 03 94 26/8 64 01

## Liebe geht durch den Magen!

### Brand Schmalian

**Kräuterlikör aus eigener Herstellung**

200 ml	<b>6,95 €</b>
350 ml	<b>10,75 €</b>
700 ml	<b>18,65 €</b>



**Ein Geschenk für Genießer!**

**Geänderte Öffnungszeiten über die Feiertage:**  
**24.12.12 und 31.12.12**  
**8.00 bis 13.00 Uhr**



**Fallstein-Apotheke – Gesundheit für Groß und Klein**  
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck  
Tel. 03 94 21-6 95 20 | info@fallstein-apotheke.de

**Für Sie geöffnet:**  
**Mo.-Fr. von 8.00-19.00 Uhr | Sa. von 8.30-13.00 Uhr**

Sonnabend • 1. Dezember

Konzert

LÜTTGENRODE 14 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Adventsmusik RHODEN 15.30 Uhr Kirche, Konzert mit dem Männerchor Oker WÜLPERODE 16 Uhr Kirche, Kirchenmusik mit der Kantorei Osterwieck

Weihnachtsmarkt

DEERSHEIM 14 Uhr Edelhofhalle, 15 Uhr Programm mit Kita „Abenteurland“, Männerchor Zilly, Frauenchor OSTERWIECK 11 Uhr Schäfers Hof, kunsthändlerischer Weihnachtsmarkt VELTHEIM 14 Uhr an der Kirche, 16 Uhr kommt Weihnachtsmann

Ausstellung

BERSEL 14 Uhr Heimatstube für Besucher geöffnet OSTERWIECK 9-18 Uhr Kleine Turnhalle, Kreis-Rammlerschau und Rassekaninchen-Ortsschau

Sport

FUSSBALL Landesklasse, 13 Uhr Schackstedt-Osterwieck Harzoberliga, 13 Uhr Zilly-Fortuna HBS Harzliga, 13 Uhr Deersheim-Dingelstedt Wasserleben-Hessen Bad./Dardes.-Ilsenburg II Heimburg-Lüttgenrode Harzklasse, 13 Uhr Osterwieck II-Harsleben II Rohrshem-Hessen II Drübeck-Berßel

Sonntag • 2. Dezember

Weihnachtsmarkt

HESSEN 15 Uhr Schlossweihnacht OSTERWIECK 12 Uhr Schäfers Hof, kunsthändlerischer Weihnachtsmarkt

Kirche

OSTERWIECK 12 Uhr Musikalischer Pfarrbereichsgottesdienst zum 1. Advent

Ausstellung

OSTERWIECK 10-15 Uhr Kleine Turnhalle, Kreis-Rammlerschau und Rassekaninchen-Ortsschau

Dienstag • 4. Dezember

Vereine

OSTERWIECK 13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Mittwoch • 5. Dezember

Kirche

BERSEL 14.30 Uhr Frauenkreis

Vereine

OSTERWIECK 13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Donnerstag • 6. Dezember

Vereine

OSTERWIECK 15 Uhr Schäfers Hof, Selbsthilfegruppe Diabetes

Sonnabend • 8. Dezember

Weihnachtsmarkt

ZILLY 17 Uhr Wasserburg, Lichterfest

Sport

FUSSBALL Regionalliga, 14 Uhr Goslar-Havelse Landesklasse, 13 Uhr Osterwieck-Ask. Bernburg II Harzoberliga, 14 Uhr Harzgerode-Zilly Harzliga, 13 Uhr Badersl./Dard.-Lüttgenrode Dedeleben-Hessen Deersheim-Reddeber Harzklasse, 14 Uhr Rohrshem-Eintracht HBS

Sonntag • 9. Dezember

Weihnachtsmarkt

ROHRSHHEIM 14 Uhr Kirche, Konzert mit Männerchor Athenstedt, Frauenchor Hessen, Männerchor Rohrshem, Männerchor Veltheim, 15 Uhr Pfarrhof, Luftballonfliegen, Weih-

nachtsmann, Kutschfahrten, 16.30 Uhr Bläsergruppe

ZILLY 14 Uhr Wasserburg, Lichterfest, 15 Uhr Märchenaufführung „Tischlein deck dich“

Konzert

OSTERWIECK 14.30 Uhr Hotel „Brauner Hirsch“, Weihnachtskonzert mit dem Frauenchor Osterwieck

Kirche

RHODEN 10 Uhr Gottesdienst SCHAUEN 14 Uhr Gottesdienst (DGH) STÖTTERLINGEN 14 Uhr Gottesdienst

Sport

FUSSBALL Regionalliga, 13.30 Uhr Halberstadt-Auerbach Harzklasse, 13 Uhr Osterwieck II-Hessen II

Montag • 10. Dezember

Vereine

OSTERWIECK 15 Uhr Schäfers Hof, Selbsthilfegruppe Diabetes

Sonnabend • 8. Dezember

Vereine

OSTERWIECK 19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Dienstag • 11. Dezember

Vereine

OSTERWIECK 13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Mittwoch • 12. Dezember

Vereine

BERSEL 14.30 Uhr Gaststätte im Schloss, Seniorentreff der Frauen 14.30 Uhr Sportlerheim, Seniorentreff der Männer OSTERWIECK 13-17 Uhr Schäfers Hof, Awo-Treff für Jung und Alt

Donnerstag • 13. Dezember

Kirche

SCHAUEN 14.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag • 13. Dezember

Vereine

OSTERWIECK 14 Uhr Schäfers Hof, Trauercafé des Hospizvereins

Freitag • 14. Dezember

Blutspende

HESSEN 17-19.30 Uhr Grundschule

Sonnabend • 15. Dezember

Weihnachtsmarkt

OSTERWIECK 14-20 Uhr Marktplatz, Weihnachtsmarkt RHODEN 15-20 Uhr, Weihnachtsbasar

Sport

FUSSBALL Harzoberliga, 13 Uhr Badeborn-Zilly Harzklasse, 13 Uhr Rohrshem-Sargstedt II

Sonntag • 16. Dezember

Weihnachtsmarkt

OSTERWIECK 14-17 Uhr Marktplatz, Weihnachtsmarkt

Konzert

OSTERWIECK 17 Uhr Stephanikirche, Musik zur Weihnacht mit der Kantorei Osterwieck

Krippenspiel

GÖDDECKENRODE 16.30 Uhr Kirchstraße, Krippenspiel unter freiem Himmel mit lebenden Tieren

Mittwoch • 19. Dezember

Vereine

BERSEL 14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

Freitag • 21. Dezember

Konzert

OSTERWIECK 19.30+22 Uhr E-Werk, Al Di Meola

Sonnabend • 22. Dezember

Konzert

OSTERWIECK 20 Uhr E-Werk, Anna Likhacheva

Sonntag • 23. Dezember

Krippenspiel

GÖDDECKENRODE 16.30 Uhr Kirchstraße, Krippenspiel unter freiem Himmel mit lebenden Tieren

Konzert

OSTERWIECK 20 Uhr E-Werk, Anna Likhacheva

Montag • 24. Dezember

Kirche

BERSEL 15.30 Uhr Gottesdienst BÜHNE 17 Uhr Gottesdienst GÖDDECKENRODE 15.30 Uhr Gottesdienst

HOPPENSTEDT 16.30 Uhr Gottesdienst OSTERWIECK 18 Uhr Gottesdienst RHODEN 15.30 Uhr Gottesdienst SCHAUEN 17 Uhr Gottesdienst STÖTTERLINGEN 16.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag • 25. Dezember

Party

ILSENBURG 20 Uhr Harzlandhalle, Ilsenburger Weihnachtsparty

Mittwoch • 26. Dezember

Kirche

OSTERWIECK 10 Uhr Pfarrbereichsgottesdienst zum Weihnachtsfest

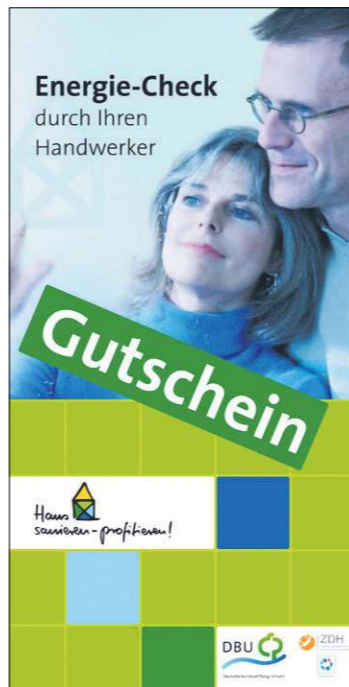
Konzert

OSTERWIECK 17 Uhr Turmblasen von der Stephanikirche

Donnerstag • 27. Dezember

Vereine

OSTERWIECK 19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz



Kostenloser Energiecheck durch Handwerker

OSTERWIECK. „Haus sanieren – profitieren“ heißt die Initiative der Bundesstiftung Umwelt und des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, die jetzt auch in Osterwieck umgesetzt werden kann. Das Energieberatungszentrum ist dabei örtlicher Partner, der auf Wunsch einen für den kostenlosen Energiecheck ausgebildeten Handwerker vermittelt. Dazu kann der oben abgedruckte Gutschein ausgeschnitten werden.

Unterstützt wird „Haus sanieren – profitieren“ auch vom Landkreis Harz, der diese Initiative, die es schon seit 2007 gibt, jetzt hier bekannt machte. Die Aktion zielt darauf ab, Hauseigentümer zur energetischen Sanierung ihrer Gebäude zu motivieren. Argumente dafür gibt es mehrere: die Energiekosten senken, den Wert steigern, das Klima schützen, den Wohnkomfort verbessern. Am Anfang aber steht der kostenlose und unverbindliche Energie-Check. Weitere Informationen zu der Initiative gibt es im Internet unter www.sanieren-profitieren.de.

Zwei Jahre Energieberatungszentrum Osterwieck Aus dem Stadtleben nicht mehr wegzudenken

OSTERWIECK. Das zweijährige Bestehen des Energieberatungszentrums (ebz) Osterwieck war für die Initiatoren Halberstadtwerke und E.ON Avacon sowie die Firmen aus dem Partner-Netzwerk Anlass zu einer kleinen Feier sowie ein Resümee zu ziehen.

Aus dem Leben der Stadt ist das Energieberatungszentrum nach zwei Jahren Arbeit nicht mehr wegzudenken. Nicht nur, weil es unter einem Dach mit dem Büro der Touristinformation arbeitet. Ob Projekt „ZukunftsWerkStadt“, Mittelstraßenfest oder Lutherfest – überall war und ist das Energieberatungszentrum integriert. Mit eigenen Themen und als Sponsor. So ermöglichte es Osterwiecker Grundschulern, erstmals an der Kinderhochschule der Hochschule Harz in Wernigerode teilzunehmen.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt freilich auf der – unabhängigen – Energieberatung. Das zeigt sich öffentlich in zahlreichen Vorträgen vom Energiesparen über Thermografie bis zum Passivhaus (am



Das Energieberatungszentrum und dessen Partner stellten sich erstmals beim Mittelstraßenfest 2011 der Öffentlichkeit vor.

Vortrag erklärt, wie ein Passivhaus funktioniert

OSTERWIECK. Das Passivhaus ist Thema eines Vortrags im Osterwiecker Energieberatungszentrum, der am Mittwoch, 5. Dezember, ab 18 Uhr stattfindet.

In dem Vortrag wird erklärt, was überhaupt ein Passivhaus ist, warum es sinnvoll ist und wie es funktioniert.

Das Passivhaus gilt als Konsequenz der Weiterentwicklung des Niedrigenergiehauses. Es hat, umgerechnet auf Heizöl, einen Verbrauch von 1,5 Liter Öl pro Quadratmeter im Jahr. Daraus ergeben sich für ein 130-Quadratmeter-Haus etwa 185 Euro Heizkosten im Jahr.

Vorbereitungen für die Altkennzeichen

LANDKREIS. Die Zulassungsstellen des Landkreises Harz in Halberstadt und Wernigerode stehen in den Startlöchern: Sobald das Verkehrsministerium grünes Licht für die Freigabe der Altkennzeichen gibt, können Interessenten die Kennzeichen HBS, QLB und WR wieder beantragen und ihre Fahrzeuge umkennzeichnen lassen.

Die Kosten liegen bei rund 40 Euro plus Prägung der Kennzeichentafeln. Gegenwärtig fahren 25302 Fahrzeuge mit dem WR-Kennzeichen, 19756 mit HBS und 17840 mit QLB. 99931 Fahrzeuge tragen die Buchstabenkombination HZ auf ihrem Nummernschild.

Advertisement for 'Containerdienst - günstig' and 'Ankauf von Metallen und Schrott' by Must, Vienenburg, featuring a truck icon and contact info.

Advertisement for 'müller Heizungs- und Sanitär GmbH' with a list of services like Heizungen, Bäder, Solaranlagen, Wärmepumpen, and Kundendienst.

Advertisement for 'Künne-elektrotechnik' by Inh. Thomas Ohloff, offering BERATUNG, INSTALLATION, VERKAUF, and SERVICE.

Large advertisement for 'energieberatungszentrum' featuring logos of partner companies like NORA, müller, SAR, and others, along with contact information.

Advertisement for 'Dachdecker-Meisterbetrieb Udo Wedde' listing services like Steildach, Flachdach, Dachbegrünung, and contact details.

Advertisement for 'ILSEZEITUNG' (local newspaper) providing details about the publisher, address, and subscription information.

Tag der offenen Tür am neuen Standort der Firma Ko-Laser

# Mehr Platz nur hundert Meter weiter



Inhaber Bert Koggel und Christin Streit (von rechts) zeigten beim Tag der offenen Tür die Vielfalt der Firma Ko-Laser.

OSTERWIECK. Die Osterwiecker Firma Ko-Laser ist umgezogen. „Nur 100 Meter weiter“, wies Bert Koggel auf seinen neuen Firmenstandort im Ziegeleiweg hin. Es handelt sich um das frühere Speisesaalgebäude des Gleitlagerwerks. Dass die Kundschaft die neuen Firmenräume findet, zeigte sich an den beiden Tagen der offenen Tür im November. „Ich freue mich, dass so viele Kunden gekommen sind“, sagte Koggel. „Wir haben jetzt mehr Räume.“ Zwar arbeitet die Firma zumindest vorerst weiterhin zu zweit, aber die Maschinen benötigen halt auch ihren Platz. Was vor zehn Jahren ganz klein am Computer mit dem Layouten von Leiterplatten begann, ist längst eine Werkstatt mit vielfältigen Aufträgen geworden. Die so genannte Laufkundschaft kennt von Bert Koggel und Christin Streit vor allem die Geschenk- und Werbeartikel. Deren Ausstellung war beim Tag der offenen Tür schon vorweihnachtlich ausgerichtet. „Wir werden Stände bei der Hessener Schlossweihnacht und dem Osterwiecker Weihnachtsmarkt haben“, kündigte Koggel an. Neuestes Produkt für die Wirtschaft ist indes ein Schrumpfschlauch-schrumpfergerät, das für Windräder benötigt wird.

## Sozialer Bücherbasar ist 1000 Jahre BerBel wird 2013 gefeiert

OSTERWIECK. In der Osterwiecker Mittelstraße 11 ist ein Sozialer Bücherbasar eröffnet worden. Er wird vom Kulturlandverein betrieben. Öffnungszeiten sind dienstags von 10 bis 15 Uhr und donnerstags von 12 bis 17 Uhr. Auf dem Basar werden Buchspenden ausgegeben.

BERSEL. Die Berßeler feiern 2013 das 1000-jährige Bestehen ihres Dorfes. Die Festwoche ist vom 8. bis 15. September geplant. Die Höhepunkte liegen am zweiten Festwochenende mit einem Markttag am Sonnabend und einem Festumzug am Sonntag.

## RECHTSTIPP



Von Rechtsanwalt Maik Haim, Osterwieck

### Trennungsunterhalt nach der Trennung vom Ehegatten?

Trennungsunterhalt kann nach der Trennung vom Ehegatten bis zur Rechtskraft des Scheidungsurteils gefordert werden.

Grundvoraussetzung für den Anspruch auf Trennungsunterhalt ist das „Getrennt Leben“ vom

Ehegatten. Das bedeutet, dass die Ehegatten räumlich voneinander getrennt leben. Dies kann durch den Auszug eines Ehegatten aus der gemeinsamen Wohnung oder durch eine getrennte Lebensführung in der Ehemwohnung geschehen. Mit der Trennung bringen die Ehegatten zum Ausdruck, dass sie nicht mehr zusammen leben und letztendlich die Scheidung möchten.

Die Höhe des Anspruchs auf Trennungsunterhalt wird in einer dreistufigen Berechnung ermittelt. Zuerst wird der Bedarf des Unterhaltsberechtigten ermittelt, im Anschluss wird geprüft, inwieweit der Unterhaltsberechtigte bedürftig und inwieweit der Verpflichtete leistungsfähig ist.

Der Bedarf des Unterhaltsberechtigten richtet sich nach den ehelichen Lebensverhältnissen. Diese werden durch die Einkommensverhältnisse der Eheleute während des Zusammenlebens bestimmt.

Bei der Ermittlung der tatsächlichen Einkommensverhältnisse bzw. des so genannten bereinigten Nettoeinkommens werden alle Einkommensarten berücksichtigt, zum Beispiel Einnahmen aus selbständiger und unselbständiger Tätigkeit und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung. Aus den Gesamteinkünften eines Jahres wird ein durchschnittliches monatliches Einkommen eines jeden Ehegatten errechnet. Von diesem werden insbesondere berufsbedingte Aufwendungen, Fahrtkosten zur Arbeit, zusätzliche Kosten zur Altersvorsorge und Unterhaltsansprüche der Kinder abgezogen.

Mit Hilfe des errechneten bereinigten Nettoeinkommens wird die Bedürftigkeit des Berechtigten ermittelt. Der Berechtigte hat einen Bedarf, der der Hälfte der Differenz der bereinigten Nettoeinkommen beider Ehegatten entspricht. Hatte z. B. die Ehefrau während der Ehezeit eine bereinigtes Einkommen von 800 € und der Ehemann von 1100 € hat die Ehefrau einen Bedarf von 150 € (1100 € – 800 €/2).

Den errechneten Bedarf muss der Unterhaltsverpflichtete nur leisten, soweit er leistungsfähig ist. Nur der nach Abzug des Selbstbetrags von derzeit 1050 € übersteigende Betrag ist zu zahlen. Bezogen auf das obige Beispiel muss der Unterhaltsverpflichtete trotz des Bedarfs von 150 € lediglich 50 € (1100 € – 1050 €) Trennungsunterhalt zahlen.

Im Detail ist die Berechnung des Trennungsunterhalts sehr komplex. Daher ist die Einholung anwaltlichen Rats stets zu empfehlen.

# § RECHTSANWALT Maik Haim

Verkehrsrecht  
Arbeitsrecht

Miet- und Pachtrecht  
Erb- und Familienrecht

Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck  
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de  
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de  
\*Interessenschwerpunkte

## Teste die Besten!

- Werkstatt-Testsieger: 100 % Fehler gefunden VW, Audi und Skoda
- Mehrfach ausgezeichnet: beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide
- Scharf kalkulierte Preise: günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern
- Alles aus einer Hand: Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus
- Inspektion: ab 66,- € zzgl. Material Sie sparen 28 %!

**SCHOLL** Bad Harzburg, Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59, Tel. 0 53 22 / 900-0  
**MROZEK** Schladen, Hermann-Müller-Str. 11b, Tel. 0 53 35 / 50 41

# KO-LASER Ihr Partner für individuelle Werbung und Geschenke

Wir danken allen Besuchern, die uns zum Tag der offenen Tür mit Interesse, Glückwünschen und Geschenken bedachten!

Jetzt NEU im Ziegeleiweg 3b • Osterwieck

- Lasergravur:** Holz, Porzellan, Glas, Metall, Leder, und mehr
- Fotodruck:** Tassen, Schlüsselbänder, Puzzles, Postkarten, Teller, und mehr
- Metallgravur:** Schlüsselanhänger, Kugelschreiber

**www.ko-laser.de**

Lassen Sie sich beraten, wir machen fast alles möglich.  
Telefon: 03 94 21/6 97 41 - Fax: 03 94 21/6 97 42 oder unter [www.ko-laser.de](http://www.ko-laser.de) / [info@ko-laser.de](mailto:info@ko-laser.de).  
Wir sind montags bis freitags von 9.00-17.00 Uhr für Sie da.

**Gebühren für Trink- und Abwasser 2013 stabil**

OSTERWIECK. Die Gebühren für Trink- und Abwasser im Gebiet der Ilsetaler Anstalt öffentlichen Rechts bleiben auch 2013 stabil. Das wurde auf einer Sitzung des Verwaltungsrates bekannt gegeben. Trinkwasser kostet jetzt 1,91 Euro und Abwasser 3,65 Euro je Kubikmeter. Hinzu kommt jeweils die Grundgebühr. Allerdings wird damit gerechnet, dass 2014 der Trinkwasserpreis steigt, gegebenenfalls durch eine erhöhte Grundgebühr.

**Osterwieck mit Chance im Kulturtourismus**

OSTERWIECK. In Sachen Tourismus will die Stadt Osterwieck verstärkt mit Nachbarkommunen zusammenarbeiten. Dem Kennenlernen der Tourismusangebote diente eine Konferenz in Osterwieck mit Vertretern aus Harzreis-Orten und darüber hinaus. Osterwieck wird dabei für die Zukunft eine Chance im Kulturtourismus gegeben. Als Fachwerkstadt der Reformation ließe sie sich auch für den spirituellen Tourismus vermarkten.

**Mehr Führungen durch die Altstadt**

OSTERWIECK. Die Zahl der Osterwiecker Stadtführungen hat von Januar bis Oktober 2012 im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2011 um rund 20 Prozent zugenommen. Bei der Zahl der Teilnehmer an den Führungen wurde sogar eine Steigerung von fast 30 Prozent erzielt, was auf größere Reisegruppen schließen lässt. Für das kommende Jahr will die Stadt spezielle Angebote für Bus- und Reiseunternehmen erstellen.

*Aus der Ilse-Zeitung vor 100 Jahren*

**Tragischer Unfall in der Lederfärberei**

OSTERWIECK Die Hauslisten zur Viehzählung am 2. Dezember werden gegenwärtig den Hauseigentümern zur Ausfüllung zugestellt. Derartige Zählungen finden meistens in Zwischenräumen von fünf Jahren statt; die letzte war im Jahre 1907. Die Zählung erstreckt sich auf die in der Nacht zum 2. Dezember vorhanden gewesenen Pferde, Maultiere und Maulesel, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen, nach dem Alter getrennt, ferner auf Gänse, Enten, Hühner, Truthähne (Puter) und auf Bienenstöcke.

Der Polizeisergeant Bethge ist in der Irrenanstalt zu Altscherbitz untergebracht und muss infolgedessen pensioniert werden. Bethge hatte auf Bürgermeister Schoof geschossen. Bethge sei wegen nachgewiesener Geisteskrankheit außer Verfolgung gesetzt, er leide nach dem Gutachten der Sachverständigen an Querulanten-Wahnsinn und sei als gemeingefährlich anzusehen, da zu befürchten sei, dass er sich zu weiteren Straftaten hinreißen lassen könne.

nur noch feststellen, dass der Tod durch Ersticken eingetreten war. Der so tragisch ums Leben gekommene Mann hinterlässt, soweit uns bekannt ist, neben seiner schwerkgeprüften Gattin zwölf unversorgte Kinder, von denen die meisten gegenwärtig noch die Schule besuchen. Um möglichst schnell der großen Notlage nach Möglichkeit abzuwehren, hat der Verlag der „Ilse-Zeitung“ eine Sammlung milder Gaben zum Besten der Hinterbliebenen eröffnet.

Ihres Ernährers beraubt wurde plötzlich die Familie des Arbeiters Hermann Koch, Kapellenstraße 1. Der in der Lederfärberei von E. Duve beschäftigte K. war in den Rauchabzugskanal, der den Kessel mit dem Schornstein verbindet, gekrochen, um die seit Heiligabend ausgelöschte Asche hervorzuholen. Kaum war K. im Einstiegsloch verschwunden, so muss er schon von den giftigen Gasen betäubt worden sein, denn als seine Kollegen nach kurzer Zeit nach ihm sehen wollten, fanden sie ihn bereits leblos vor. Der schnell herbeigerufene Arzt Herr Dr. Loock konnte

STÖTTERLINGENBURG Weihnachtsfeier in der Kinderbewahranstalt. In der hiesigen Kinderschule fand in Gegenwart der Frau von Lambrecht-Benda und Familie die in jedem Jahr die übliche Weihnachtsbescherung statt. Sie wurde durch eine Besprechung der Geburtsgeschichte des Heilandes und durch ein niedliches Weihnachtsfestspiel, auf das Schwester Lina reiche Mühe verwandt hatte, eingeleitet. Am folgenden Tage war nochmals Bescherung für die die Volksschule besuchenden Arbeiterkinder. Möge diese Sitte an anderen Orten unter ähnlichen Verhältnissen recht viele Nachahmer finden, damit dazu beigetragen wird, ein bedeutungsvolles und schwieriges Zukunftsproblem zu lösen: die Versöhnung der sozialen Gegensätze.

Unsere alten Holzbauten wurden von 32 Baugewerkschülern aus Hildesheim unter Führung ihrer Herren Lehrer besichtigt.

Für die durch den Weggang unseres Herrn Rektor Reiche zum 1. April 1913 freiwerdende Rektorstelle der hiesigen evangelischen Volksschule hat der Magistrat auf Vorschlag der Schuldeputation Herrn Rektor Barheine zu Rogätz, Kreis Wolmirstedt, gewählt.

Mit dem Ausbau unserer gehobenen Klasse der evangelischen Volksschule zur vollberechtigten Mittelschule wird zum 1. April 1913 die Gründung einer neuen Mittelschullehrerstelle erforderlich. Für diese wurde Herr Pietzker aus Weißenfels gewählt.

Zum Rektor der Mittelschule ist aus 22 Bewerbungen Herr Kohlfärber aus Wanzleben gewählt worden.

In der Magistratssitzung wurde Herr Lehrer Eisert zum Lehrer an der hiesigen Mittelschule zur Erteilung des technischen Unterrichts gewählt. Die Stelle des Herrn Eisert (1930 Mitbegründer des Heimatmuseums/d.A.) an der Volksschule wird aufgehoben und nicht wieder besetzt.

**Berssel**  
Der Turnverein „Frisch-Auf 1912“ feiert am  
**Sonntag, den 8. Dezember cr., abends 7 Uhr**  
im Saale des Gastwirts Wilhelm Sudhoff sein  
**1. Stiftungsfest**  
bestehend aus **turnerischen Aufführungen, Theater und Ball.**  
Freunde und Gönner der edlen Turnerei sind herzlich willkommen.  
**W. Sudhoff, Der Vorstand. Gastwirt.**

SUDERODE Bei der Viehzählung wurden gezählt: 21 Pferde, 126 Rinder, 327 Schweine, 274 Schafe, 307 Federvieh, 26 Ziegen, 52 Bienenstöcke.

VELTHEIM Herr Pastor Mahlmann aus Gispersleben bei Erfurt wurde zum Pfarrer unserer Gemeinde gewählt.

ZILLY Bei der Treibjagd in hiesiger Gemeindeflur wurden von 40 Schützen 603 Hasen erlegt.

**Dreamlight**  
Teelichthalter, mundgeblasen  
€12,50  
**€ 9,95**

**isensee** tischkultur geschenkideen wohnaccessoires  
Einkaufszentrum Bahnhofstr. Osterwieck - Tel. 74854

**Baugeschäft Wagenführ UG**

- Bau- und Kleinstreparaturen
- Hoch- u. Tiefbau
- Pflasterarbeiten

*All unseren Kunden & Geschäftspartnern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage!*

**Hauptsitz:**  
Obere Dorfstraße 30  
38835 Schauen  
Tel. 039421/6 83 38  
Fax 039421/6 86 62  
E-Mail: bg-wagenfuehr-ug@web.de

**Büro Berßel:**  
Am Börnecker 174  
38835 Berßel  
Tel. 039421/7 55 61  
Fax 039421/7 78 60

**Getränke Markt am Zollenberg, Hessen**  
Tel.: 03 94 21 / 7 43 55  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00-18.30 Uhr & Sa. 9.00-14.00 Uhr

**GETRÄNKE-FACHGROBHANDEL Strauß**  
Email: Getraenke-Strause@t-online.de

**Getränkemarkt Osterwieck**  
Langenkamp 20  
38835 Osterwieck  
Tel.: 03 94 21 / 7 43 55  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 14.00 bis 19.00 Uhr Sa. & So.: 8.30 bis 12.00 Uhr

<b>Vital</b> DAS ORIGINAL Alkoholfrei 20 x 0,5 Ltr. (zzgl. 3,10 € Pfand) Ltr.=1,05€ <b>€ 10,49</b>	<b>ERDINGER</b> Weißbier versch. Sorten 20 x 0,5 Ltr. (zzgl. 3,10 € Pfand) Ltr.=1,50€ <b>€ 14,99</b>	<b>Coca-Cola</b> versch. Sorten 10 x 1,5 Ltr. (zzgl. 3,- € Pfand) Ltr.=1,70€ <b>€ 10,99</b>
<b>Lothorn PREMIUM</b> 20 x 0,5 Ltr. (zzgl. 4,50 € Pfand) Ltr.=1,20€ <b>€ 11,99</b>	<b>Lübber Pils</b> 20 x 0,5 Ltr. (zzgl. 3,10 € Pfand) Ltr.=1,25€ 24 x 0,33 Ltr. (zzgl. 3,42 € Pfand) Ltr.=1,50€ <b>€ 12,49</b>	<b>Franken Bräu Premium Pils</b> 20 x 0,5 Ltr. (zzgl. 4,50 € Pfand) Ltr.=1,50€ <b>€ 10,99</b>
<b>STERNBURG EXPORT</b> 20 x 0,5 Ltr. (zzgl. 3,10 € Pfand) Ltr.=1,70€ <b>€ 6,99</b>	<b>2 Kisten zum Sonderpreis!</b> <b>Vital</b> 24 x 1,5 Ltr. (zzgl. 6,- € Pfand) Ltr.=1,50€ <b>€ 9,99</b>	<b>FASS Zitronen &amp; Holländer</b> 6 x 0,33 Ltr. (zzgl. 0,48 € Pfand) Ltr.=1,91€ <b>€ 3,79</b>

**Angebote gültig vom 23. November bis 1. Dezember 2012**  
Nur solange Vorrat reicht / Irrtum vorbehalten! / K.-Nr.: 2753+2752

**BCNH**  
Bauelemente Centrum Nord-Harz

**Ihr Spezialist für Tore, Türen & Fenster**

Mit großer Ausstellung!

Autorisierter Hörmann-Partner in Ihrer Nähe

BCNH GmbH | Berßeler Straße 5 | 38835 Schauen | Tel.: +49 (0) 39 42 1 - 75 83 3 | Fax: +49 (0) 39 42 1 - 88 95 9 | www.bcnh.de

### Kartenvorverkauf für OCC-Veranstaltungen

OSTERWIECK. Für die Veranstaltungen des Osterwiecker Carnivalsclubs hat der Kartenvorverkauf begonnen. Bis 14. Dezember können Tickets im Geschäft von Juliane Meuche, Kapellenstraße 7, Telefon (039421) 72379, vorbestellt werden. Diese können dann am 17. Dezember bei „Eik's Corner“ abgeholt werden. Anschließend sind Restkarten bei Juliane Meuche erhältlich. Die OCC-Veranstaltungen laufen zwischen dem 19. Januar und 9. Februar.

### Skatturnier beim Rhodener Sportverein

RHODEN. Der Sportverein Fallstein Rhoden veranstaltet am 13. Januar 2013 ein Preisskat. Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr in der ehemaligen Gaststätte des Kulturhauses. Interessenten melden sich bis zum 6. Januar mit Namen und Telefonnummer bei Daniel Schliephake, Telefon (039421) 61005.

falls	Naturwissenschaftler	Ankerplatz	röm. Kupfergeld	dt. Philosoph † 1804	ein christliches Fest	,Grautier'	Fragewort	Flächenmaß
12		9	Maniok	6	8			
Schande	englisch: ja		fugenloser Fußboden	hohe Männerstimme			5	
		1	Kindeskind			4	alte franz. Goldmünze	US-Autorin † (Anais)
Fischfangkorb	das ist (latein.)		7	16	Streichinstrument	Produktstrichcode (Abk.)		
11			abzüglich	ital. Kartoffelnudeln			2	14
Sitzhaltung	englisch: eins		,Killerwal'		13	ein Haustier		
Rauschgift			3	10		französisch: man	Auflösung SCHLOSSWEIHNACHT	
Luftreifen	südafrik. Partei (Mandela)			Kfz-Z. Bochum				
			würdigen					15

### WITZIG, WITZIG

„Mama, ich habe mir eine Geige gebaut.“ – „Da freue ich mich sehr, mein Kind.“ – „Mama, ich habe die Saiten aus dem Klavier genommen.“

„Was verändert sich, wenn Eis zu Wasser wird?“ – „Der Preis.“

Die Postbotin kennt sich nicht so gut aus. „Hör mal, Junge, wohnt in dieser Straße ein gewisser Vogel?“ – „Ja, Nummer 25, Er heißt Specht.“

Der Weihnachtsmann fragt Linus: „Warst du immer artig oder gar böse?“ – „Was denkst du denn, ich war noch viel mehr, ich war böstartig.“

„Papa, das Barometer ist gefallen.“ – „Viel?“ – „Ja, bis auf den Boden. Vielleicht war der Nagel zu locker in der Wand?“

### GEREIMT

#### Herbst

Stürme brausen aus Nordwest  
Fahles Licht im Wolkenspalt  
Windsbraut wütet im Geäst  
Leute, Leute, es wird kalt.

Auf den Straßen, auf den Matten  
Liegt der Sonne tiefer Blick  
Länger werden jetzt die Schatten  
Hin ist manches Sommerglück.

Auch die Glut der Sommerträume  
Kühlt im Herbst sich ab  
Fröste schaffen kalte Räume  
Energie wird knapp.

Farbenspiel im bunten Laube  
Eicheln unter welchem Blatt  
Letzter Lese süße Traube  
Hohen Grad an Ochse hat.

Viertelmaß vom Rebensaft  
Dunkelrot im Glase  
Muntert auf, gibt neue Kraft  
Wärmt die rote Nase.

Hoch im Baum ein Krähenschrei  
Ruft und mahnt von oben  
Sommerzeit ist nun vorbei  
Lasst den Herbst uns loben.

## Göschl GmbH

### Bauschlosserei und Metallbau

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

**Martin Göschl**  
Geschäftsführer

Göschl GmbH  
Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode  
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11  
E-Mail: goeschl\_m@t-online.de



**Goldschmiedemeisterin**  
**Angela Rauer-Loske**

*Im Dezember haben wir für Sie auch an allen Adventssamstagen geöffnet.*

*Einzelfertigungen*      *Tralle 3*  
*Umarbeitungen*      *38835 Osterwieck*  
*Reparaturen*      *Tel.: 03 94 21/2 94 67*  
*Verkauf*      *Fax: 03 94 21/6 18 96*



**Fliesenfachbetrieb**  
**WIEGMANN**

**Herbert**  
Meisterbetrieb - Sachverständiger

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern möchten wir für die Zusammenarbeit danken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Lakeufer 4 • 38835 Osterwieck • Telefon (03 94 21) 7 54 40

**WIEGMANN**  
BAD-DESIGN



**FISCHER & PAULAT**  
**Dachdecker GmbH**

Dachdeckermeister  
Innungsobermeister **Guido Fischer**

Hauptstraße 8 • 38871 Langeln  
Tel. 03 94 58/56 48 • Fax: 6 52 48  
www.dachdecker-wernigerode.de

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten - Fassadenverkleidung  
Flachdachabdichtungen - Schornsteinbau - Dachklempnerei - Gerüstbau



**Jetzt lesen und 35% sparen!**

Wenn Sie den richtigen Überblick in Ihrer Region suchen, dann lesen Sie **5 Wochen lang die größte Tageszeitung im nördlichen Sachsen-Anhalt und sparen Sie 35% gegenüber dem regulären Bezugspreis.** Oder entscheiden Sie sich gleich ein ganzes Jahr für die Volksstimme – ein Kreuz genügt. **Angebot gültig bis 31.12.2012. Bei tel. Bestellung bitte Aktionsnummer nennen: Aktion 2979.**

**Bestellmöglichkeiten:**

**Hotline:** 03 91/59 99-9 00  
**Fax:** 03 91/59 99-5 33  
**Post:** Volksstimme, Vertriebsmarketing, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg

### Ja, mein Abo kann kommen!

Bitte schicken Sie mir die Halberstädter Volksstimme:

**5 Wochen lesen für nur 15,- €**  
Ich spare ca. 35 % gegenüber dem regulären Bezugspreis. Nach Ablauf der 5 Wochen wird die Lieferung automatisch eingestellt – ohne, dass ich kündigen muss. Eine mehrfach wiederholte vergünstigte Lieferung kann nicht gewährt werden.

**Danach weiterlesen**  
Für zunächst 12 Monate und dann weiter, zum derzeit aktuellen Bezugspreis von 23,10 €/Monat. Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich eine Bargeldprämie im Wert von 20,- €.

Die Lieferung erfolgt innerhalb unseres Verbreitungsgebietes frei Haus.

Widerrufsbelehrung: Sie können Ihre Vertragserklärung bei Abschluss innerhalb von 1 Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Vertriebsmarketing, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg.

### Lieferanschrift:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tag Monat Jahr

Geburtsdatum      Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH mich per Telefon und E-Mail über interessante Angebote informiert. Meine Einwilligung ist jederzeit durch Mitteilung an die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder per E-Mail an widerrufwerbung@volksstimme.de widerrufbar (306).

Datum      Unterschrift

Die ersten 25 Einsendungen erhalten eine praktische Flaschen-tasche.\*



**Volksstimme**  
Muss man hier haben

Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Amtsgericht Stendal, HRB 100 552, Umsatzsteuer-Ident. Nr. DE 152400552. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.volksstimme.de \* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung erfolgt nicht.